

MYOMA



# Das ist Omas Helden-Masche: Stricken

17. Juli 2013 20:42 Uhr, Oliver Ohmann | Aktualisiert 20:42

Der Senioren-Hit aus Franken kommt jetzt auch nach Berlin: Es werden viele fleißige Finger gesucht.



Promo

Bild 1 von 3

Oma Anneliese lässt die Helden-Nadeln rotieren – für den guten Zweck. Jetzt soll in Berlin ein Oma-Kreis entstehen

Strick ist chic, kommt niemals aus der Mode. Und jetzt kommt ein ganz neuer Trend für strickende Helden-Omas nach Berlin. „MyOma“ heißt die Aktion, die Verena Röthlingshöfer aus Franken ins Leben rief.

Die Idee: Seniorinnen treffen sich zu einer großen Strickgemeinschaft, haben Spaß, plaudern bei Kaffee und Kuchen. Dazu klappern die Nadeln – und es entstehen trendige Mützen, Schals und Stulpen in Grobstrick. Röthlingshöfer: „Unsere Omas aus Franken sind engagiert, mit viel Freude dabei und haben ein großes handwerkliches Know-how und Können.“

Das sollten sich die Berliner Omas nicht zweimal sagen lassen! Schließlich können sie mit ihren Strickwaren zusätzlich noch ihre Rente aufbessern. Denn wer will, kann alle Teilchen im Onlineshop [www.myoma.de](http://www.myoma.de) zum Verkauf anbieten.

Google-Anzeigen

**[Mitfahrgelegenheit.de](http://Mitfahrgelegenheit.de)**

Die größte Mitfahrzentrale Europas. Fair, verbindlich & zuverlässig!

[www.mitfahrgelegenheit.de](http://www.mitfahrgelegenheit.de)

**[Filz - und Strickwaren](http://Filz-undStrickwaren.de)**

Sehr schöne Filz- u.Strick Taschen, Babyschuhe und Modeaccessoires

[dphochbahnfilz.de](http://dphochbahnfilz.de)

„Das ist jedoch nur ein Nebeneffekt“ betont die Initiatorin. „Wichtiger ist die Gemeinschaft, das Zusammensein, die Freude am gemeinsamen Hobby.“ Wie sieht das Oma-Stricken konkret aus? Was kommt auf jede Strickoma zu, wenn sie mitmachen möchte?

Mitorganisatorin Lena Schulz: „Ganz einfach, wir suchen uns zunächst einen schönen Ort. Ein lauschiges Café oder ein gemütliches Büro und treffen uns dort einmal im Monat zum Stricken. Wir sorgen

natürlich für Kaffee und Kuchen.“

Wolle und Nadeln werden gestellt, dazu gibt's auch die passende Anleitung. Schulz: „Jede Oma strickt soviel und solange, wie sie möchte. Bei uns geht es ja vor allem auch ums Ratschen und beieinander sein. Beim Stricken sind schon viele Freundschaften entstanden.“

In Franken sind die Helden der Maschen übrigens zwischen 55 und 75 Jahre alt. Aber auch jüngere oder ältere Damen sind Willkommen – und auch strickende Opas! Wer an der neuen Helden-Masche mitstricken möchte: [info@myoma.de](mailto:info@myoma.de) oder telefonisch unter Tel: 0911 3104 3023.